

## **Verkauf der landkreiseigenen Wohnungen – Signal in die falsche Richtung**

Kreisrat Dr. Guido Hoyer (Freisinger Linke) stimmte im Kreistag gegen den von der Mehrheit aus CSU, Parteifreien, F.D.P. und ÖDP durchgesetzten Beschluss, der den Verkauf der landkreiseigenen Wohnungen grundsätzlich möglich macht.

Der geplante Verkauf ist für die Freisinger Linke schon allein deswegen nicht nachvollziehbar, weil der Landkreis mit der Vermietung seiner Wohnungen schwarze Zahlen schreibt. Nach Abzug der Kosten für Verwaltung und Bauunterhalt werden z. Z. bei maßvollen Mieten Mietüberschüsse von jährlich 240.000 € erzielt.

Vor allem aber ist der Beschluss im Zusammenhang mit der Situation auf dem Freisinger Wohnungsmarkt zu sehen. Wenn sich Normalverdiener kaum mehr eine Wohnung auf dem freien Markt leisten können, von Leuten in Billigjobs am Flughafen ganz zu schweigen, die Wartezeit für eine Sozialwohnung in Freising 2 Jahre beträgt und die Stadt sich hartnäckig weigert, weitere Sozialwohnungen zu bauen, dann ist der Rückzug des Landkreises aus dem Wohnungsmarkt ein Signal in die falsche Richtung. Wir brauchen nicht weniger, sondern mehr kommunale Wohnungen. Der Wohnungsmarkt darf nicht der Anarchie des freien Marktes überlassen werden.